

Für Medienmacher von morgen

Das P-Seminar

Zeitungsjournalismus

Augsburg Woher wissen Journalisten sofort, wenn etwas Wichtiges in der Welt passiert? Wie recherchieren sie „Breaking News“? Wer entscheidet, welche Meldungen es in die aktuelle Ausgabe schaffen? In Zeiten, in denen viele „Fake News“ hinter jeder Meldung erwarten, ist der Griff zur Zeitung eine Garantie für seriöse In-



formationen. Um das auch Schülern näherzubringen, die ihre Nachrichten hauptsächlich aus dem Internet bekommen, bietet unsere Zeitung das P-Seminar Zeitungsjournalismus für die gymnasiale Oberstufe an. Hier werden Schüler der 11. und 12. Klassen über zwölf Stationen hinweg zu Medienexperten. Von der Produktion einer Zeitung über verschiedene journalistische Darstellungsformen, Recherchemethoden oder die Grundsätze von Qualitätsjournalismus lernen sie das Zeitungswesen intensiv kennen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Online-Journalismus. Denn auch im Netz müssen Leser unterscheiden können, welchen Quellen sie vertrauen dürfen und welchen nicht. Zu jeder Station gibt es auch Lehrmaterial zum Download. Mit ihrem Wissen können die Schüler dann ein eigenes journalistisches Produkt erstellen. Wie genau dieses aussieht – ob Schülerzeitung, Reportagenheft oder ganz anders –, entscheiden die Teilnehmer natürlich selbst.

Mithilfe der aktuellen Augsburger Allgemeinen (oder der Lokalausgabe), die für vier Wochen im Klassensatz geliefert wird, lernen die Schüler alle Aspekte einer Zeitung kennen. Dank ihres neuen Wissens können sie beurteilen, woher die Nachrichten stammen oder wie viel Recherchearbeit in einer Reportage steckt.

Über die gesamte Seminardauer hinweg wird außerdem ein Freixemplar der Zeitung an die Schule geliefert. Damit die Zeitung aber nicht nur von der Ferne aus studiert wird, gibt es die Möglichkeit, dass die Schüler für ein Redaktionsgespräch ins Augsburger Medienzentrum kommen und eine Führung durch die Technik erhalten. Hier bekommen die Jugendlichen noch einen besseren Einblick in die Entstehung einer Zeitung – von der ersten Planung der Seiten bis zum Druck. Außerdem kann zu einem fortgeschrittenen Stadium auch ein Termin mit einem Redakteur vor Ort vereinbart werden, der Feedback und Tipps geben kann. Am Ende des zweijährigen Seminars kennen die Teilnehmer redaktionelle Grundsätze und wissen, woran sie seriöse und glaubwürdige Medien erkennen.

Schüler, die vielleicht auch längerfristig „irgendwas mit Medien“ machen wollen, können an der Jugendseite Klartext mitarbeiten. Sie erscheint wöchentlich in der Lokalausgabe und wird von jungen Menschen für junge Menschen gemacht. Ausgewählte Artikel aus dem P-Seminar können auch auf Klartext veröffentlicht werden. (AZ)

i Jetzt anmelden unter augsburger-allgemeine.de/pseminar